

Sitzungsvorlage DS 2008/469

Kulturamt
Dr. Franz Schwarzbauer
Stefan Rapp
(Stand: **10.11.2008**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Kulturforum

nicht öffentlich am 14.10.2008

Verwaltungsausschuss

nicht öffentlich am 17.11.2008

Gemeinderat

öffentlich am 24.11.2008

Kulturförderung 2009

Zuschüsse an Förderkreis Zehntscheuer Ravensburg, Theater Ravensburg, Figurentheater Ravensburg, Freie Kunstschule Ravensburg - Schule für Gestaltung, Faschingsgesellschaft Milka und Ravensburger Schwarze Veri Zunft

Beschlussvorschlag:

Grundlage für die Förderungen sind die Kulturförderrichtlinien der Stadt Ravensburg. Die Förderungen erfolgen vorbehaltlich der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2009 bei Finanzposition 1.3060.7180.000 (Kulturförderung).

1. Die Stadt Ravensburg gewährt dem **Förderkreis Zehntscheuer Ravensburg e.V.** zur Bewirtschaftung sowie zur Durchführung kultureller Veranstaltungen in der Zehntscheuer einen erhöhten Gesamtzuschuss von 170.000 € (bisher 160.000 €). Der Zuschuss wird auf Anforderung in zwei Raten zum 1. April und zum 1. Oktober ausbezahlt.
2. Die Stadt Ravensburg gewährt dem **Theater Ravensburg e.V.** zum Betrieb der Theaterspielstätte sowie zur Aufrechterhaltung eines regelmässigen Theaterspielplans eine erhöhte finanzielle Förderung in Höhe von 175.000 € (bisher 150.000 €). Das Jahresbudget wird auf Anforderung in zwei Raten ausbezahlt, jeweils zum 15. Januar und zum 15. Juli. Der Jahresabschluss ist dem Kulturamt jeweils zum 30. März des Folgejahres vorzulegen.
3. Die Stadt Ravensburg gewährt der **Schule für Gestaltung - Freie Kunstschule Ravensburg e.V.** zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs im Jahr 2009 eine erhöhte finanzielle Grundförderung von 40.000 € (bisher 35.000 €). Der Zuschuss wird auf Anforderung in zwei Raten zum 1. April und zum 1. Oktober ausbezahlt.

4. Die Stadt Ravensburg gewährt dem **Figurentheater Ravensburg e.V.** zum Betrieb und zur Bewirtschaftung der Theaterspielstätte im städtischen Gebäude Marktstraße 15 einen erhöhten Zuschuss von 37.000 € (bisher 35.000 €). Die Erhöhung entspricht der Steigerung der Mietkosten. Der Zuschuss wird auf Anforderung in zwei Raten zum 15. Januar und 15. Juli ausbezahlt.
5. Die Stadt Ravensburg gewährt der **Faschingsgesellschaft Milka e.V.** für ihre Fasnachtsveranstaltungen 2009 eine finanzielle Förderung in Höhe der anfallenden Konzerthauskosten bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 €. Die Abrechnung der Jahreskampagne ist dem Kulturamt bis zum 30. Mai eines Jahres vorzulegen.
6. Die Stadt Ravensburg gewährt der **Ravensburger Schwarzen Veri Zunft e.V.** zur Durchführung der Ravensburger Straßenfasnet einen jährlichen Gesamtzuschuss von bis zu 17.900 € (bisher 13.500 €). Die Förderung gliedert sich wie folgt:
 - Zuschuss Betriebshofkosten bis zu 15.000 € (bisher 10.600 €)
 - Bewirtungs- und Mietkostenzuschuss bis zu 2.900 €.

Sachverhalt:

Förderkreis Zehntscheuer Ravensburg e.V.

Der Verein erhält seit 2004 einen Jahreszuschuss in Höhe von 160.000 €. Dieser soll im Jahr 2009 auf 170.000 € erhöht werden. Gründe dafür sind die steigenden Kosten für Personal und Gebäude (Miete, Strom, Gas, Wasser). Einhergehend mit einem Rückgang der Besucherzahlen im Jahr 2007 hat sich dies im Jahresergebnis 2007 in Höhe von -26.259,41 € ausgewirkt. Vorhandene Rücklagen aus Vorjahren sind bald aufgebraucht, so dass der Verein um eine Erhöhung des Zuschusses gebeten hat. Die Entwicklung von Einnahmen, Ausgaben, Veranstaltungs- und Besucherzahlen ist aus beiliegender Aufstellung ersichtlich (siehe Anlage 1).

Theater Ravensburg e.V

Seit 2004 beträgt die Jahresförderung für das Theater Ravensburg 150.000 €. Grund für die Erhöhung des Zuschusses auf 175.000 € sind auch hier die gestiegenen Unterhaltskosten für die Spielstätte in der Zeppelinstr. 7 sowie die gestiegenen Personalkosten. Im Zuschuss beinhaltet ist auch die Jahresmiete für die Proberäume des Theaterzirkus Moskito. Weitere Einzelheiten sind aus der Anlage 2 ersichtlich.

Parallel dazu ist vorgesehen, ein in die Zukunft gerichtetes neues Konzept zu erarbeiten, welches den Bestand wie auch die Qualität des Theaters auf Dauer verbessern soll.

Schule für Gestaltung – Freie Kunsthochschule Ravensburg e.V.

Im Jahr 2007 konnten die Studierendenzahlen wieder stabilisiert werden. Gestiegene Betriebskosten sowie dringend notwendige Renovierungsarbeiten und Ergänzungen der technischen Ausstattung haben aber einen erneuten Verlust von rd. 9.700 € verursacht. Um die Schule im Hinblick auf die staatlich vorgeschriebenen Lehrpläne konkurrenzfähig zu machen, ist es notwendig, das Studienprogramm im Bereich Film zu erweitern bzw. auf den aktuellen Stand zu bringen. Auch die Aktivitäten im Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sollen ausgeweitet werden, um den Schulbetrieb auf Dauer zu sichern. Der Verein hat deshalb eine Erhöhung der Jahresförderung auf neu 40.000 € beantragt. Um sich am Markt weiterhin behaupten zu können, ist die Erhöhung aus Sicht des Kulturamts notwendig. Einzelheiten sind aus der Anlage 3 ersichtlich.

Figurentheater Ravensburg e.V.

Zum Betrieb und zur Bewirtschaftung der Theaterspielstätte im städtischen Gebäude Marktstr. 15 erhält der Verein in den letzten Jahren einen Zuschuss von insgesamt 35.000 €. Seit Mitte 2006 arbeitet der Verein ohne fest angestellten Regisseur, dieses produktionsbezogene Modell hat sich bewährt und soll fortgeführt werden. Nähere Angaben zu Besucherzahlen und Jahresergebnis sind in der Anlage 4 beigefügt. Die Stadt Ravensburg als Eigentümerin des Gebäudes Marktstraße 15 hat angekündigt, die Mietkosten ab 2009 Zug um Zug an marktübliche Verhältnisse anzupassen. Die Mehrkosten von rd. 2.000 € sollen deshalb über einen entsprechend erhöhten Zuschuss aufgefangen werden.

Faschingsgesellschaft Milka e.V.

Der Verein erhält seit 2005 einen Zuschuss zur jährlichen MILKA-Kampagne in Höhe der Konzerthauskosten. Diese haben sich seither bei rd. 25.000 € eingependelt. Auch in 2009 soll deshalb ein Zuschuss von bis zu 25.000 € an die Faschingsgesellschaft Milka gewährt werden. Wie bisher werden die Programmkosten vom Verein selbst erwirtschaftet.

Ravensburger Schwarze Veri Zunft e.V.

Die Ravensburger Schwarze Veri Zunft e.V. führt jährlich mit Erfolg die Straßenfasnet in Ravensburg durch. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Heimat- und Brauchtumspflege in unserer Stadt. Neben dem großen Narrensprung am Rosenmontag finden zahlreiche weitere Brauchtumsveranstaltungen statt, wie z.B. die Maskenbefreiung mit Übergabe des Stadtrechts, Schülerbefreiung, Errichtung des Narrenbaums, Veri-Hock, Hemdglonkerumzug, Seelenmesse, Narrenverbrüderung und Kehraus. Seit 2006 lässt die Zunft zusätzlich wieder die Tradition der Räuberbeute in der Innenstadt aufleben, im Jahr 2007 wurde der Narrenmarkt neu eingeführt, der seither großen Anklang bei den Besuchern findet.

Die Förderung an die Schwarze Veri Zunft gliedert sich wie folgt:

- Erhöhte Betriebshofkosten für Podium, Ehrentribüne, Absperrungen, Stadtreinigung bis zu einem Höchstbetrag von 15.000 €.
- Mietkosten der Zehntscheuer für Veri-Hock und Seelenmesse bis maximal je 450 €
- Bewirtungskosten beim Veri-Hock und beim Zunftmeisterempfang bis maximal je 500 €
- Mietkosten des Schwörsaals für den Zunftmeisterempfang bis zu 1.000 € (die Stadt ist hier Mitveranstalter).

Die Sitzungsvorlage wurde am 14. Oktober 2008, auch im Beisein von Vertretern der jeweiligen Vereine, im Kulturforum diskutiert und einstimmig zur Beschlussfassung an den VA bzw. GR vorgeschlagen. Die gewünschte Aufstellung zur Theater- und Zirkusschule MOSKITO wird in der Anlage 5 beigefügt.

Stefan Rapp
Kulturamt